

10  
2020

# newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

## Liebe Mitglieder,

Herbst, das ist die Zeit der bunten Blätter, die von den Bäumen fallen, der vielen Kastanien, die die Wege schmücken – und auch die Zeit der flinken Eichhörnchen, die fleißig Nüsse für den Winter sammeln.

Auch wir vom Versorgungsnetz sind emsig dabei: Die coronabedingte virtuelle Mitgliederversammlung liegt nach aufwendiger Vorbereitung hinter uns – eine technische Herausforderung für manche, aber: Wir wachsen gemeinsam an den Herausforderungen des Alltags! Ein großer Dank gilt Nicole Denker und Lars-Rölker-Denker, die mühselig in mehreren Etappen die Papier-Unterlagen vorbereitet und verschickt haben. Das Protokoll mit den geeinigten Ergebnissen erhalten Sie in Kürze.

Ebenfalls virtuell findet am 22. Oktober eine Info-Veranstaltung zum Aufbau einer elektronischen Pflegeplattform statt. Eine Idee, seit langem auch in unserer Runde diskutiert, nimmt langsam Gestalt an.

Die Phase der ständig neuen Herausforderungen an die Pflegeeinrichtungen ist nicht spurlos an der Gesellschaft vorübergegangen und verursachte pressegetragene Schelte. Unter „Aktuelles vor Ort“ veröffentlichen wir ein Statement, welches hierzu Stellung bezieht und sicherlich vielen von uns aus der Seele spricht. Ebenfalls den Bereich der Heime betrifft ein Projekt zu Videosprechstunden, über dessen Verlauf „Aktuelles vor Ort“ berichtet. Die Reha-Klinik Oldenburg als langjähriges Mitglied ist seit ihrer Gründung ordentlich gewachsen und stellt sich im Porträt vor.

Ich wünsche Ihnen gesunde Wochen bei Kürbissen, Kerzen & Co. und verbleibe mit herzlich-herbstlichen Grüßen.

*Petra Rothe*

*1. Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e. V.*

## Wichtig zu wissen

### Videosprechstunde im Pflegeheim

Um Menschen, die in Pflegeheimen leben, auch in Zeiten der Covid-19-Pandemie eine sichere hausärztliche Versorgung zu ermöglichen, startete das Niedersächsi-



© Adobe Stock/Viacheslav Iakobchuk

sche Sozialministerium das Projekt ‚Videosprechstunde im Pflegeheim‘. Das Projekt fand von Mai bis September 2020 statt, den Vertrag schlossen die AOK Niedersachsen, die vitagroup und 16 Pflegeverbände ab. Finanziert wurde das Vorhaben vom Land und den Pflegekassen gemeinsam.

Den teilnehmenden Heimen wurde ein Tablet zur Verfügung gestellt, welches sie nach Projektende behalten durften. Über das mobile Endgerät konnten die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Hausärztinnen und Hausärzte beteiligt waren, über Video kommunizieren. Hierfür wurde den Praxen kostenfrei eine Software zur Verfügung gestellt. Das Tablet ließ sich außerdem für Videokontakte mit Angehörigen nutzen.



Nähere Informationen sowie ein Interview mit zwei Vertretern der AOK finden Sie **HIER**.

*Regine Harms*

*Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e. V.*

## Aktuelles vor Ort

### Pflegeheime & Pandemie

Unsere Rubrik „Aktuelles vor Ort“ nutzen wir dieses Mal dazu, eine Stellungnahme des Vorstands zu platzieren. Grob geht es um die Situation von Pflegeheim-Beschäftigten in Corona-Zeiten.

„ [...] Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pflegeheimen erleben in dieser Zeit aber wieder ein Wechselbad der Gefühle. Anfangs in den Heldenstand erhoben und von den Balkonen der Republik beklatscht sahen sie sich bereits wenige Zeit später dem Vorwurf





aussetzt, als Gefängniswärter zu fungieren, und den Angehörigen und Bewohnern und Bewohnerinnen den Kontakt untereinander zu verwehren. Inzwischen wird wieder breit in den Medien und der Öffentlichkeit über Missstände in der Altenpflege berichtet [...].

Wir alle werden vielleicht eines Tages einen Platz im Pflegeheim brauchen und deshalb sollten auch alle daran interessiert sein, dass das Kernproblem in der Pflege, nämlich die völlig unzureichenden

Personalschlüssel und die damit verbundenen extremen Arbeitsbedingungen, endlich verbessert werden. Es muss mehr geschehen, damit sich der Fachkräftemangel in der Pflege nicht immer weiter verschärft. Die Krise ist noch nicht vorbei und es bleibt zu hoffen, dass endlich von der Politik auch konkrete Maßnahmen erfolgen, um den Pflegeberuf nachhaltig zu stärken.“

*Petra Rothe,*  
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Die vollständige Stellungnahme finden Sie **HIER**.

Zentrum auf verschiedene Erweiterungen zurück: Als weitere Fachabteilungen kamen die Orthopädie (2004) und die Geriatrie (2016) hinzu, während sich die Neurologie auf schwerer betroffene Patientinnen und Patienten der Phase C ausdehnte. Aktuell sind hier an der Brandenburger Straße 31 rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



*Reha-Zentrum Oldenburg*

In der Rehabilitation gehören die interdisziplinären Teambesprechungen auf ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Seite zum gewohnten Tagesablauf, um den Rehabilitierenden die bestmögliche Versorgung zuteilwerden zu lassen. Die stabile und gute Auslastung zeigen, dass uns das hier in Oldenburg gelingt und das Reha-Zentrum zu einer festen Größe weit über die Stadtgrenzen hinaus geworden ist.

Auf [www.rehazentrum-oldenburg.de](http://www.rehazentrum-oldenburg.de) finden Sie nähere Informationen über unser Haus.

*Andreas Willenborg*  
Leitung Pflegemanagement, Reha-Zentrum Oldenburg

## Mitglieder-Portrait



### Reha-Zentrum Oldenburg

Anfang der 1990er-Jahre reifte der Gedanke, den Oldenburger Patientinnen und Patienten die Möglichkeit einer wohnortnahen Rehabilitation zu geben. Ausgehend von der guten Zusammenarbeit der Oldenburger Akutkrankenhäuser führte dies zur Gründung der „Reha-Zentrum Oldenburg GmbH“. Noch im selben Jahrzehnt ging 1997 das gemeinsame Reha-Zentrum mit den Fachabteilungen Neurologie und Kardiologie an den Start – und zwar mit 165 stationären und 30 ambulanten Betten sowie Kapazitäten für kardiologische Frühreha-Patientinnen und -patienten aus dem Integrierten Herzzentrum Oldenburg.

2020 blicken das Reha-Zentrum, das mittlerweile über 330 stationäre Betten verfügt, und das Ambulante Reha-

## Termine

**22. Oktober, 16:00 Uhr, Elektronische Pflegeplattform: Online-Veranstaltung**

**25. November, 15:30 Uhr, Austausch Heime und Krankenhäuser, Ev. Altenpflegeschule**

Leider ist derzeit nicht absehbar, wann wieder Veranstaltungen oder Arbeitsgruppen innerhalb des Versorgungsnetzes Gesundheit stattfinden.

Schauen Sie gelegentlich unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage vorbei:

[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Verein zur Förderung der interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138  
E-Mail: [info@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:info@versorgungsnetz-gesundheit.de)  
[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)